

Mein sorgsamster Gönner und Freund!

Heute (2 1/2 Uhr) komme ich nach Hause und nehme von meiner
 Hand die von Ihnen eingesprochenen Briefe, das Autograph von Friedrich
 Wilhelm (Schöningh'scher) zurückzusenden; welches Sie mir
 zuerst auf der Stelle nachkomme.

Denn Sie werden es. es Ihnen gelingen ist, bin ich diesen
 Samstag Nachmittag so frei selbst zu kommen und die letzten
 mir übergebenen Autographen zu ordnen.

Empfangen Sie ein persönliches mündliches von Ihnen Ausdruck
 aus dem innigsten. Sie empfangen Sie auch für den neuen
 Brief selbstes Großmuth, womit Sie auch gestern überreicht
 haben, d. lassen Sie mich wissen mit den sorgsamsten
 Handbüchern an die Frau Gräfin, und den freundlichsten
 Empfehlungen an Sie selbst, mein geliebter Nachfahre,

Ihr treuergebenster Diener
 Leinburg.

Am 9^{ten} Febr. 1865.

Das Autograph von F. Wilhelm, sowie die beiden von abgeordneten
 Seiten von F. Albrecht d. von dem Oubel Triften v. Dinghoffen (die
 Biographie Sie mir zu beibringen versprochen) ist es sehr bald wieder
 zurück. - ^{bin} Vorher mit den Tringmännern befreit.

